

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Kunden und Profis der Audi race experience freuen sich auf 24 Stunden Nürburgring

- **Zweiter Start der Audi race experience beim Langstrecken-Klassiker**
- **Zwei neue Audi R8 LMS ultra im Einsatz**
- **Fahrerlebnis der Extraklasse für Kunden und Profis**

Ingolstadt, 23. April 2012 – Wenn am 19. Mai um 16:00 Uhr die Startflagge zur 40. Ausgabe des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring fällt, herrscht bei der Audi race experience große Spannung: Profis und Kunden wollen beim härtesten Langstreckenrennen in Deutschland mit zwei neuen Audi R8 LMS ultra um gute Ergebnisse kämpfen.

Bereits zum zweiten Mal bietet die Audi race experience ihren Kunden ein faszinierendes Erlebnis: Wie bereits im vergangenen Jahr können sportlich orientierte Amateur-Piloten an der Seite von professionellen Rennfahrern beim Marathon auf der Nordschleife starten. In diesem wohl einzigartigen Angebot eines Automobilherstellers ist das 24-Stunden-Rennen der Saisonhöhepunkt eines attraktiven Langstrecken-Programms. Abgerundet wird es von Einsätzen bei den VLN-Rennen am 28. April, am 23. Juni, am 4. August und am 27. Oktober. Zusätzlich bietet die Audi race experience mit Incentive- und Fahrveranstaltungen bereits seit zwei Jahren sportlich ambitionierten Kunden der Marke eine attraktive und gern genutzte Plattform mit dem Audi R8 LMS.

„Mit dem brandneuen Audi R8 LMS ultra beim größten Rennen in Deutschland anzutreten, ist für unsere Kunden ein besonderer Anreiz“, erläutert Josef „Sepp“ Haider, der Sportliche Leiter der Audi race experience.

Langstrecken-Routinier Christian Bollrath aus Löhne, Geschäftsführer der Nordamerika-Filiale eines Leuchtmittelunternehmens, ist bereits zum zweiten Mal dabei. Er teilt sich das Cockpit mit Pierre Ehret. Der erfahrene Sportwagenpilot aus Tegernsee betreibt seit 1994 Motorsport und hat schon viele große Rennklassiker bestritten. Der Brite Peter Venn bringt 30 Jahre Rennerfahrung aus Formel-, Sport- und Tourenwagenklassen mit. Auf dem Nürburgring hat der Unternehmer bereits

mehr als 20 Gruppen- und Klassensiege gefeiert. Ihnen zur Seite steht ein ehemaliger Audi-Werksfahrer: Marco Werner ist dreimaliger Le-Mans-Sieger und Repräsentant der Audi race experience. Viele Jahre seiner internationalen Sportwagen-Karriere hat er auch auf der Nordschleife verbracht. Seit dem Beginn des Kundensport-Projekts in der Saison 2009 hat der gebürtige Dortmunder alle Einsätze des Audi R8 LMS bei den 24 Stunden Nürburgring bestritten.

Den zweiten Audi R8 LMS ultra der Audi race experience teilt sich ein internationales Profi-Team. Luca Cappellari aus Italien betreibt seit 1977 Motorsport und hat 2004 die FIA-GT-Meisterschaft gewonnen. Im Vorjahr lernte er den Audi R8 LMS bei einem VLN-Einsatz kennen. Auch Alex Yoong aus Malaysia, der zwischen 2001 und 2002 Formel-1-Pilot war, zählte im Vorjahr bereits einmal zum Aufgebot der Audi race experience auf dem Nürburgring und hat bei den 12 Stunden Sepang 2011 einen Audi R8 LMS des Teams WRT gefahren. Florian Gruber aus Vilsbiburg ist Instruktor der Audi race experience und hält einen Rekord für straßenzugelassene Fahrzeuge auf der Nordschleife. Komplettiert wird das Quartett von Warren Luff. Der Australier war schon zweimal bei den 12 Stunden Bathurst im Audi R8 LMS am Start und belegte dort 2011 mit der Audi race experience den zweiten Platz. Aktuell startet er mit einem Audi R8 LMS in der Australischen GT-Meisterschaft. Die „Grüne Hölle“ kennt der Profi, der die längste Anreise im Team zurücklegt, von mehreren früheren Einsätzen bei den 24 Stunden Nürburgring seit den neunziger Jahren.

„Wir sind uns sicher, unseren Kunden und auch den vielen Fans entlang der Nordschleife mit diesem Aufgebot ein sehr gutes Programm zu bieten“, ist Sepp Haider überzeugt. „Ich hoffe, dass das Publikum wie in jedem Jahr auch 2012 kräftig mitfiebert. Wenn wir jetzt das nötige Rennglück haben, können wir mit dem Audi R8 LMS ultra einen spannenden und schönen Wettbewerb erleben und auch dieses Jahr die besondere Attraktivität der Audi race experience beweisen.“

Die Audi race experience beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring 2012

Luca Cappellari (I)/Florian Gruber (D)/Warren Luff (AUS)/Alex Yoong (MAL)
Christian Bollrath (D)/Pierre Ehret (D)/Peter Venn (GB)/Marco Werner (D)

– Ende –



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung der zuständigen Kartellbehörden wird auch der italienische Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. zum Audi-Konzern gehören. Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.